

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 42 (139) · Freitag, den 23.05.2014 · Ausgabe 21/2014

www.riedstadt.de

TSV Wolfskehlen



Vatertag auf dem Wolfskehler Sportplatz

29. Mai 2014

- Ab 10.00 Uhr** Stadtteilmeisterschaften
der Grundschulklassen und der Kindergärten
- Ab 14.00 Uhr** Fraport Cup - U14 Mädchen
und D2 - Jugend Turnier

Für euer leibliches Wohl sorgt auch dieses Jahr
wieder die Jugendfußballabteilung.

Auf unsere kleinen Gäste wartet eine Hüpfburg
sowie die Balltombola und natürlich wird interessanter
Kinder- und Jugendfußball zu sehen sein.

Wir freuen uns auf euch.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufruf zur Europawahl am Sonntag!

Am kommenden Sonntag (25. Mai) werden in Deutschland die 96 deutschen Abgeordnete für das Europäische Parlament gewählt. Die Bürgerinnen und Bürger in allen 28 Mitgliedsländern der Europäischen Union werden bis zum gleichen Tag insgesamt 751 Mandatsvertreter bestimmen.

Die 15 Wahllokale in Riedstadt sind am 25. Mai von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wer nicht persönlich im Wahllokal erscheinen kann und will, kann mit der Wahlbenachrichtigung die Briefwahlunterlagen beantragen. Die Möglichkeit, diese Unterlagen per Internet anzufordern, ist mittlerweile abgeschaltet!

Dennoch können Wählerinnen und Wähler auch noch kurzfristig ihre Abstimmung per Brief vornehmen. Das Wahlamt im Rathaus in Riedstadt-Goddelau wird zu diesem Zweck am heutigen Freitag (23. Mai) ausnahmsweise bis 18:00 Uhr erreichbar sein. Am Samstag (24. Mai) ist das Büro in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Wer plötzlich erkrankt und deshalb nicht persönlich zur Wahl gehen kann, kann selbst am Wahlsonntag noch in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr Briefwahlunterlagen abholen bzw. Stimmzettelschläge zurückgeben. Wer nicht selbst im Rathaus erscheinen kann, muss eine entsprechende Vollmacht für Familienangehörige oder andere Vertrauenspersonen ausstellen.

Wie üblich ist sichergestellt, dass am Wahlsonntag die Briefkästen der Stadtverwaltung in den einzelnen Stadtteilen geleert werden. Wer also noch kurzfristig an der Wahl teilnehmen möchte, ohne in ein Wahllokal zu gehen, kann seinen Stimmzettel auch auf diesem Wege noch an das Rathaus senden. Die Briefkästen sind an den ehemaligen Rathäusern (Crumstadt, Leeheim, Wolfskehlen) bzw. am Zaun der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt in Erfelden angebracht und durch ein Stadtwappen gekennzeichnet. Die Briefwahlumschläge können sonntags auch in einem der Riedstädter Wahllokale abgegeben werden.

Bei Fragen zur Abwicklung der anstehenden Europawahl steht Heinz Glock, (Tel. 06158 181-111) oder bei Fragen zum Wählerverzeichnis bzw. zur Briefwahl Melanie Riesle (Tel. 06158 181-422) vom Wahlamt gerne zur Verfügung. Die gemeinsame E-Mail-Adresse lautet: wahlen@riedstadt.de.

Parkverbot im Wolfskeher Gewerbegebiet

Eintägige Regelung wegen Großveranstaltung der Raiffeisen-Waren-Zentrale

Die Raiffeisen-Waren-Zentrale (RWZ) im Wolfskeher Gewerbegebiet veranstaltet am **Mittwoch, 4. Juni** eine Generalversammlung der Landwirte. Zu der Veranstaltung werden etwa 800 bis 1000 Landwirte erwartet. Auch wenn das Veranstaltungszelt auf dem RWZ-Gelände stehen wird, ist mit einem starken Anreiseverkehr zu rechnen. In Absprache mit der städtischen Straßenverkehrsbehörde werden daher an diesem Tag die Oppenheimer Straße zwischen der Einmündung der B26 bis zur Bahnlinie sowie die Genossenschaftsstraße bis zur Berta-von-Suttner-Straße mit einem Halteverbot ausgeschildert.

Insbesondere die Bahnpendler sollten an diesem Tag auf andere Parkflächen innerhalb des Gewerbegebietes ausweichen. Auch die markierten Parkplätze in Bahnhofsnähe entfallen, da dort die Feuerwehr wegen des nötigen Brandsicherheitsdienstes Aufstellung nehmen muss. Bahnreisende sollten Parkplätze innerhalb der innerörtlichen Oppenheimer Straße nutzen und über die Fußgängerunterführung zum Bahngleis gelangen. Die Halteverbotsbereiche sind durch entsprechende Beschilderungen ausgewiesen. Illegal abgestellt Fahrzeuge werden nötigenfalls kostenpflichtig abgeschleppt.

Für Rückfragen steht bei der Fachgruppe Öffentliche Sicherheit und Ordnung Frank Schaffner (Telefon 06158 181.421, E-Mail: f.schaffner@riedstadt.de) zur Verfügung.

„Mütterrente“ kommt automatisch

Bislang ist die sogenannte „Mütterrente“ noch nicht endgültig beschlossen und es gibt folglich noch kein entsprechendes Gesetz. Wegen der öffentlichen Berichterstattung über das Gesetzesvorhaben der Bundesregierung gab es jedoch bei der Stadtverwaltung Riedstadt bereits einige Anfragen hierzu. Der städtische Rentenberater Reinhold Führer vom Amt für Kinder, Jugend und Soziales weist deshalb darauf hin, dass die Gewährung des Rentenzuschlages für Kindererziehungszeiten für alle Rentenbezieher automatisch erfolgen wird. Eine

Antragstellung ist nicht erforderlich. Geplant ist, dass alle Mütter oder Väter, die vor dem Jahr 1992 Kinder geboren haben, bei der Rentengewährung besser gestellt werden als bisher. Mit Wirkung ab 1. Juli 2014 soll automatisch ein weiterer Entgeltpunkt zusätzlich pro Kind gewährt werden. Dieser Rentenpunkt für die Kindererziehung entspricht einer monatlichen Rentenerhöhung von 28,14 Euro im Westen und 25,74 Euro im Osten. Alle, die bereits eine Rente beziehen, bei der Kindererziehungszeiten mit eingeflossen sind, erhalten die Erhöhung automatisch. Sie wird dabei dem Elternteil gewährt, bei dem auch bisher die Kinder berücksichtigt sind – in der Regel sind das die Mütter.

Vom Rentenversicherungsträger gibt es bislang noch keine offiziellen Informationen, da das Gesetz momentan noch nicht verabschiedet ist. Schon jetzt steht aber fest, dass die Rentennachzahlung wegen des enormen Verwaltungsaufwands einige Monate Zeit in Anspruch nehmen wird. Die höhere Rente wird daher voraussichtlich erst Ende des Jahres gewährt, dann jedoch für die Monate ab Juli nachgezahlt.

Die Stadt sieht sich zu dieser Weitergabe der bislang bekannten Informationen auch deshalb veranlasst, weil es bereits einige Betrüger geben soll, die den betroffenen Müttern eine Beratung und Antragstellung anbieten – und sich teuer bezahlen lassen. Diese Dienstleistungen sind völlig unnötig und dienen nur dazu, den Betroffenen Geld aus der Tasche zu ziehen.

Gleisbauarbeiten am Bahnhof Goddelau

Die Deutsche Bahn Netz AG führt umfangreiche Gleisbaumaßnahmen durch, die nur in Tag- / Nachtzeit bzw. an Feiertagen und Wochenenden zusammenhängend ausgeführt werden können. Dadurch kann es im Bereich des Bahnhofs Riedstadt-Goddelau am **Sonntag, 25. Mai 2014 22:00 Uhr bis Montag, 26. Mai 2014 5:00 Uhr wegen Schienenfräsarbeiten zu Lärmbelästigungen und geringem Funkenflugkommen**. Die beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Lärmbelästigungen so gering wie möglich zu halten. Die Deutsche Bahn bittet die Anwohner um Verständnis.

Goddelauer Freibad startet Badesaison

Schwimmbad öffnet am kommenden Samstag

In Riedstadt gibt es weiterhin drei öffentliche Badeeinrichtungen, wobei lediglich noch das Freibad in Goddelau durch die Stadt betrieben wird. Der Naturbadensee Riedsee in Leeheim wurde bereits vor vier Jahren an ein privates Unternehmen verpachtet. Das Freibad Crumstadt wurde im vergangenen Jahr einem privaten Trägerverein übergeben.

Die offizielle Badesaison startet am morgigen Samstag, 24. Mai. Sämtliche Eintrittskarten gibt es ab sofort an der Kasse am Schwimmbadeingang (Weidstraße 35). Die aktuelle Wassertemperatur wird im Eingangsbereich bekannt gemacht. An den seither üblichen Öffnungszeiten wird sich nichts ändern. Sie sind weiterhin montags von 11:00 bis 20:00 Uhr, an allen übrigen Tagen von 10:00 bis 20:00 Uhr. Kassenschluss und letzter Einlass ist generell um 19:30 Uhr. Die Saison dauert in diesem Jahr bis zum 7. September, dem letzten Tag der hessischen Schulferien.

Der Bäderbetrieb der Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Dauer- oder Zehnerkarten auch in diesem Jahr nur für die jeweilige Badeeinrichtung gelten und nicht übertragbar auf das Erholungsgebiet Riedsee oder das Freibad Crumstadt sind.

Dauerkarten für Erwachsene kosten weiterhin 45 Euro. Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler und Studenten mit gültigem Schülerschein bzw. gültiger Immatrikulationsbescheinigung, Auszubildende sowie Behinderte mit einem Grad der Behinderung von 50 % und mehr zahlen 22,50 Euro. Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht und behinderte Kinder bis zum 18. Lebensjahr (mind. 50 % Behinderung) sowie Kinder und Jugendliche mit einem Riedstädter Stadtpass haben freien Eintritt. Sofern behinderte Kinder und Jugendliche nach dem Schwerbehindertenausweis auf eine Begleitperson angewiesen sind, hat auch diese Person freien Eintritt.

Geld sparen können Eltern oder Alleinerziehende mit den so genannten Familienkarten. Diese personengebundenen Eintrittskarten kosten pro Erwachsenen 27,00 Euro und pro Jugendlichen 12,00 Euro – insgesamt jedoch nicht mehr als 90,00 Euro pro Familie.

Beim Kauf von ermäßigten Dauer- bzw. Familienkarten müssen die notwendigen Nachweise (Schüler-, Studenten- oder Behindertenausweise) vorgelegt werden. Für die Erst- oder Neuausstellung von Dauer- bzw. Familienkarten wird eine Gebühr von 3 Euro fällig.

Das Goddelauer Freibad wird auch in diesem Jahr wieder mit einem innovativen und chlorfreien Desinfektionsmittel betrieben. Die umweltfreundliche Technik auf Salzbasis vermeidet den üblichen Chlorgeruch sowie Hautreizungen und Augenbrennen. Das Verfahren zur Wasserdesinfektion kam in den vergangenen Jahren bei den Bade-

gästen bestens an und wird deshalb fortgesetzt. Zur bevorstehenden Fußballweltmeisterschaft planen die Betriebsleitung und die Kioskbetreiber ein Public-Viewing, so dass Schwimmbadfans sich direkt vom Fußballfieber abkühlen können. Der Donnerstag gilt für alle Kinder und jung gebliebene Badegäste als Spiel- und Rutschbahntag.

Der Naturbadensee „Riedsee“ zwischen Riedstadt-Leeheim und Trebur-Geinsheim hat seine Saison bereits am 1. April eröffnet. Nähere Informationen zu dem dortigen Angebot gibt es unter www.riedsee.de. Vom Schwimmbadverein Crumstadt ist zu erfahren, dass auch dort der Badebetrieb voraussichtlich am Samstag, 24. Mai starten wird. Auch hier gibt es zeitnah aktuelle Informationen über die Homepage www.schwimmbad-crumstadt.de.



Luftbildaufnahme des Freibades Goddelau

Bürgerforen sollen Sparideen ermitteln

Bürgerbeteiligung startet am 27. Mai mit Präsentation der Auswertung der Bürgerbefragung

Die repräsentative Befragung der Riedstädter Bürgerinnen und Bürger ist seit Mitte April abgeschlossen und die Ergebnisse hieraus sind mittlerweile weitgehend ermittelt. In einer öffentlichen Bürgerversammlung am **Dienstag, dem 27. Mai 2014 ab 19:00 Uhr** will die von der Stadt beauftragte Firma Eckermann und Krauß aus Dieburg ihre Auswertung der Fragebogenaktion öffentlich präsentieren. Die Versammlung findet im Sitzungssaal des Riedstädter Rathauses in Goddelau (Rathausplatz 1) statt. Der Raum ist barrierefrei über Fahrstuhl zu erreichen.

Mit einem 19-seitigen Fragebogen wurden Meinungen und Einschätzungen der Bürgerschaft zu insgesamt 17 Themenfelder abgefragt. Insgesamt 3.000 Fragebögen verteilte die Stadt an einen nach dem Zufallsprinzip ermittelten Bevölkerungsquerschnitt. Die Rücklaufquote von über 50 % war sowohl für die Stadt, als auch für das Beratungsunternehmen völlig überraschend (*wir haben berichtet*). Nun soll in einem ersten Schritt das komplette Ergebnis der Befragung vorgestellt werden.

In vier bereits terminierten Bürgerforen geht die Diskussion dann ins Detail. Gemeinsam mit den Bürgern sollen Ideen zur Konsolidierung des Haushalts gefunden und bewertet werden. Auch diese Bürgerforen finden – nicht zuletzt angesichts des großen Interesses – immer öffentlich und ab 19:00 Uhr im Rathaussitzungssaal statt. Am **Dienstag, 10. Juni** wird es zunächst um die Themenbereiche Kinder, Jugend, Familien und Seniorenförderung gehen. Die ausgewerteten Fragen rund um Kinderbetreuung, Spielplätze, Jugendräume und Seniorenbeirat bilden die Grundlage dieser Diskussion. Der Themenkomplex Kultur (Büchereien, Museen, Bürgertreffs und Vereinsräume, kommunale Veranstaltungen

und Kulturarbeit) steht beim Bürgerforum am Montag, 23. Juni auf der Agenda. Um die Sportförderung der Stadt inklusive Bereitstellung von Sportstätten und Schwimmbäder wird es beim Bürgerforum am Montag, 7. Juli gehen. Schließlich soll abschließend am Montag, 21. Juli das Leitthema „Infrastruktur und Umwelt“ behandelt werden. Hierin sind die kommunalen Straßen, die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Grünflächen, der Brandschutz und der Bereich des Bestattungswesens mit enthalten. Der Prozess der Bürgerbeteiligung wird von Florian Eckermann und Norman Krauß moderiert und dokumentiert. Die Bürgerforen werden außerdem von einer Steuerungsgruppe begleitet, die sich aus Vertretern der vier im Stadtparlament vertretenen Fraktionen, dem Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer sowie den vier Fachbereichsleitungen der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister Werner Amend zusammensetzt.

Mehr zum Hintergrund des Partizipationsprojektes gibt es zum Nachlesen auf der Homepage der Stadt in der Rubrik „Stadt“ / „Politik“ / „Haushaltskonsolidierung“.

Hinweis in eigener Sache

Aufgrund technischer Probleme ist es möglich, dass einige Texte, die über unser System eingestellt wurden, nicht veröffentlicht wurden. Wir bitten um Entschuldigung!

Bitte senden Sie uns ihre Texte für die nächste Ausgabe erneut zu.

Die Redaktion

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss wegen der bevorstehenden Feiertage vorverlegt wird:

**KW 22 Christi Himmelfahrt
auf Dienstag, 27.05.2014, 09.00 Uhr.**

**KW 25 Fronleichnam
auf Dienstag, 17.06.2014, 09.00 Uhr.**

Bitte reichen Sie Ihre Texte rechtzeitig zu dem genannten Termin ein. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie freundlichst bitten unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.
Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cms.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG, Redaktion

Impressum:

Herausgeber, Druck + Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG

Adresse: 54343 Föhren, Europaallee 2
(Industriepark Region Trier)

Anzeigenannahme: Tel.: 0 65 02 - 91 47-0 oder -240,
Fax: 0 65 02 - 91 47-250

Redaktion im Verlag: Tel.: 0 65 02 - 9147-213, Fax: 0 65 02 - 72 40

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-foehren.de

Postanschrift: Postfach 11 54, 54343 Föhren

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen oder Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Verantwortlich:

Verlagsleitung: Dietmar Kaupp, Föhren
redaktioneller Teil: Dietmar Kaupp, Föhren
Anzeigenteil: Klaus Wirth, Föhren (Anzeigenleitung)

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

